

Anmeldung

Tagungsort und -termin

17. und 18. Juli 2003, Hotel Hyatt Regency,
Kennedy-Ufer 2a, 50769 Köln,
Tel. 02 21/8 28 12 34, Fax 02 21/8 28 13 70

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt inkl. Arbeitsunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen und Abendveranstaltung: € 890,- (jeweils zzgl. 16% Umsatzsteuer). Zweitkarten für eine Kanzlei/ ein Unternehmen: 15% Ermäßigung. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Anmeldebestätigung und eine Rechnung.

Zimmerreservierungen

Für Teilnehmer an den Kölner Tagen des Arbeitsrechts steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu einem Sonderpreis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung direkt im Tagungshotel vor.

Noch Fragen?

Wenden Sie sich bitte an den Verlag Dr. Otto Schmidt, Unter den Ulmen 96-98 50968 Köln, Telefon 02 21/9 37 38-6 51 (Frau Verhoeven), Fax -9 69 e-mail: seminare@otto-schmidt.de

Bitte faxen Sie

Verlag Dr. Otto Schmidt • Fax: 02 21/9 37 38-9 69

(Für mehrere Teilnehmer bitte kopieren)

Ich melde mich an zu den Kölner Tagen des Arbeitsrechts am 17. und 18. Juli 2003. Die Teilnahmegebühr beträgt € 890,- zzgl. 16% Umsatzsteuer (inkl. Arbeitsunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen und Abendveranstaltung).

Ich nehme eine Zweitkarte (15% Ermäßigung) in Anspruch.

Name, Vorname

Seminar-Nr. 53.2205.00

Beruf (RA, StB, Syndikus, Personalleiter) – Fachanwalt für...

Stempel Firma/Kanzlei

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 / 03

Kölner Tage des Arbeitsrechts

Arbeitsrechtsreform: Chancen und Risiken für die Betriebe

17. und 18. Juli 2003 • Köln

Tagungsleitung

Prof. Dr. Volker Rieble,
Universität Mannheim

Prof. Dr. Heinz Josef Willemsen
Freshfields Bruckhaus Deringer, Düsseldorf

Referenten

Vors. Richter Franz-Josef Düwell,
Bundesarbeitsgericht, Erfurt

RA, FAArbR Dr. Björn Gaul,
Norton Rose Vieregge, Köln

RA Friedrich Merz,
MdB, stellv. Vorsitzender der CDU/CSU,
Cornelius, Bartenbach, Hasemann & Partner, Berlin

RAin, FAArbR Elisabeth Müller,
Kliemt & Vollstädt, Berlin

RA, FAArbR Werner M. Mues,
Cornelius, Bartenbach, Hasemann & Partner, Köln

Prof. Dr. Ulrich Preis,
Universität Köln

Prof. Dr. Volker Rieble,
Universität Mannheim

RA, FAArbR, Dr. Robert von Steinau-Steinrück,
Luther Menold Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Berlin

RA, FAArbR Prof. Dr. Heinz Josef Willemsen,
Freshfields Bruckhaus Deringer, Düsseldorf

Hauptthemen

- Stand der Gesetzgebung im Arbeitsrecht – Reformen im Widerstreit der Interessen
- Handlungsbedarf und praktische Konsequenzen im Kündigungsrecht
- Taktischer Umgang mit Abfindungen
- Sozialverträglicher Personalabbau
- Zwang zur Anpassung von Arbeitsverträgen?
- Auswirkungen von Hartz und Agenda 2010 auf Befristung und Teilzeit
- Gleichbehandlung: Umsetzung der EG-Richtlinie und deren Auswirkungen auf das deutsche Arbeitsrecht
- Änderung des Rechts der Arbeitnehmerüberlassung durch Hartz 1
- Tarifrrechtliche Handlungsspielräume

**Aktueller Handlungsbedarf
in Beratung und Unternehmen**

Kölner Tage des Arbeitsrechts

Hartz 1 & 2, die Agenda 2010 sowie die EG-Richtlinie zur Antidiskriminierung und die aktuelle EuGH-Rechtsprechung beeinflussen in erheblicher Weise das gesamte Individual- und Kollektivarbeitsrecht. Die Einhaltung des Gleichbehandlungsgrundsatzes wird in allen Bereichen des Arbeitslebens gefordert. Ob das Hartz Papier oder die geplanten Maßnahmen in der Agenda 2010 der Überprüfung durch den EuGH standhalten ist offen. Im Kündigungs-, Befristungs- und Arbeitnehmerüberlassungsrecht sind Änderungen geplant, die Sie für Ihre Beratung kennen müssen, um zu wissen, welche Gestaltungsmöglichkeiten Sie jetzt noch nutzen bzw. welche Sie auf einen späteren Zeitpunkt verschieben sollten. Mit den Fragen zur sozialverträglichen Personalanpassung, zum flexiblen Einsatz von Arbeitnehmern, zu Befristungsmodellen und zum tarifrechtlichen Riskmanagement müssen Sie sich jetzt auseinandersetzen.

Hinzu kommt, dass Sie in den wirtschaftlich schwierigen Zeiten Arbeitsverträge anpassen, Betriebsvereinbarungen überprüfen und tarif- sowie vertragsrechtliche Strategien entwickeln müssen. Nutzen Sie das Wissen hochqualifizierter Referenten aus Beratung, Rechtsprechung, Wissenschaft und Politik. Während der Tagung und beim gemeinsamen Abendempfang haben Sie die Möglichkeit sich fachlich mit Teilnehmern und Referenten auszutauschen.

Donnerstag, 17. Juli 2003

I. Stand der Gesetzgebung im Arbeitsrecht – Reformen im Widerstreit der Interessen

(RA Friedrich Merz, stellv. Vors. der CDU / CSU, Berlin)

II. Handlungsbedarf und praktische Konsequenzen im Kündigungsrecht

(RA Prof. Dr. Heinz-Josef Willemsen, Düsseldorf)

- Was muß sich im Kündigungsschutzrecht ändern?
- Reformbedarf bei betriebsbedingter Kündigung
- Auswirkungen auf Sozialplanverhandlungen
- Änderungen im Abfindungsrecht

III. Zum taktischen Umgang mit Abfindungen

(RA Werner M. Mues, Köln)

- Abfindung und Erwartungshorizont des Arbeitnehmers
- Abfindung als Mittel der Personalarbeit
- Abfindungsregelungen im europäischen Ausland
- Abfindungsvereinbarungen im Managementbereich
- Abfindung als notwendiges Mittel der Taktik

IV. Sozialverträglicher Personalabbau: Gestaltungsspielraum bei Sozialplanerstellung

(RA Dr. Björn Gaul, Köln)

- Arbeitslosengeld, Überbrückungsgeld oder „Ich-AG“
- Abfindung oder Vorruhestand
- Renaissance der Altersteilzeitvereinbarung
- Pflicht zur Anpassung von Altvereinbarungen Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaften

V. Zwang zur Anpassung von Arbeitsverträgen?

(RA Dr. Robert v. Steinau-Steinrück, Berlin)

- AGB-Kontrolle und erste Tendenzen der Rechtsprechung
- Aufhebungsvertrag: Abfindung und Widerruf
- Vertragsstrafen: Was ist zulässig, was nicht?
- Verträge „antidiskriminierungssicher“ formulieren

Kölner Tage des Arbeitsrechts

VI. Auswirkungen von Hartz und Agenda 2010 auf Befristung und Teilzeit

(Prof. Dr. Ulrich Preis, Universität Köln)

- Ausweitung sachgrundloser Befristungen
- Aktuelle Rechtsprechung zum Befristungsrecht (insbes. zum sog. Anschlussverbot)
- Rechtsanspruch auf Teilzeitarbeit (aktuelle Rechtsprechung, einstweiliger Rechtsschutz)
- Chancen und Grenzen flexibler Arbeitszeitgestaltung in Teilzeitverträgen

Freitag, 18. Juli 2003

VII. Gleichbehandlung: Umsetzung der EG-Richtlinie und deren Auswirkungen auf das deutsche Arbeitsrecht

(RAin Elisabeth Müller, Berlin)

- Entgeltfragen (Gratifikation, Vergütungshöhe, Benachteiligung von Lebensgemeinschaften, Seniorität etc.)
- Diskriminierung älterer Arbeitnehmer (TzBfG, Kündigungsfristen, Altersgrenzen)
- Sozialauswahl, Sozialplanabfindung, Aufhebungsverträge
- Beweislastumkehr: Dokumentation zum Schutz der Arbeitgeber
- Schadensersatzansprüche von Arbeitnehmern

VIII. Änderung des Rechts der Arbeitnehmerüberlassung durch Hartz 1

(Franz-Josef Düwell, Vors. Richter am BAG, Erfurt)

- PersonalServiceAgentur (PSA) und deren Auswirkungen auf die Entleiher
- Erneute Liberalisierung des AÜG
- Grundsatz der Lohngleichheit – Gewährung der beim Entleiher geltenden wesentlichen Arbeitsbedingunge
- Anspruch des Leiharbeitnehmers auf Auskunft gegen den Entleiher
- Aufhebung des Synchronisationsverbots
- Recht der Befristung von Leiharbeitsverträgen

IX. Tarifrechtliche Handlungsspielräume

(Prof. Dr. Volker Rieble, Universität Mannheim)

- Branchenwechsel und Geltungsbereich
- Günstigkeitsprinzip als Öffnungsklausel
- Öffnungsklauseln im Tarifvertrag
- Tarifikündigung aus wichtigem Grund
- Tarifrechtliches Riskmanagement

Teilnehmerkreis

Rechtsanwälte, Fachanwälte für Arbeitsrecht, Personalleiter, Justitiare aus Unternehmen, Verbänden und Gewerkschaften

Zeitablauf

Donnerstag, 17. Juli 2003

9.30 Uhr: Beginn der Tagung
10.45 Uhr: Pause mit Tee und Kaffee
13.00 Uhr: Gemeinsames Mittagessen
15.15 Uhr: Kaffeepause
18.15 Uhr: Empfang mit Abendbuffet

Freitag, 18. Juli 2003

9.00 Uhr: Beginn
11.00 Uhr: Pause mit Tee und Kaffee
13.15 Uhr: Abschluss der Tagung